

Inhalt

I. Der Tod von 1938. Geschichte und Bedeutung der deutschen Juden.	7
II. Herkunft und erste Blüte des deutschen Judentums.	11
III. Der erste Tod des deutschen Judentums. 1250—1350	16
IV. Zwischenreich. 1350—1750	22
V. Wiedergeburt des deutschen Judentums (Moses Mendelssohn)..1750—1812	31
VI. Vollendung der Emanzipation (Gabriel Riesser) — Überwindung der Auflösungsgefahr (Zunz). Eingang in die Weltliteratur: Heine. 1812—1871	39
VII. Die liberale Ära. Zweite Blüte und Leistung des deutschen Judentums (Berthold Auerbach). 1871—1914	54
VIII. Herkunft und Neubildung der antisemitischen Bewegung. (Gegenstoß: Treitschke und Mommsen.) Centralverein und Zionismus. 1880—1914	68
IX. Im Weltkrieg und in der Revolution (Walther Rathenau). 1914—1922	79
X. Die Hitlerbewegung — die nationalsozialistische Diktatur bis zu den Nürnberger Gesetzen. 1922—1935	92
XI. Bis zum Novemberpogrom 1938.	109
XII. Der zweite Tod des deutschen Judentums und sein Fortleben.	130
Nachwort	143
Anhang: Nachwort und Kommentar des Herausgebers	147